

**WIR** – Gruppe  
im Rat der Stadt Remscheid

---

WIR-Gruppe im Rat der Stadt Remscheid  
Beethovenstraße 2  
42853 Remscheid

Telefon 0 21 91/78 19 65  
Fax 0 21 91/78 19 72  
Email WIR-Remscheid@t-online.de

Internet [www.WIR-remscheid.de](http://www.WIR-remscheid.de)

---



Drucksache **15/7742**

## **Antrag**

der Ratsgruppe der W.i.R.

### **Verzicht auf Fahrradschutzstreifen in Bergisch Born Antrag der WiR-Ratsgruppe**

---

#### **Beratungsfolge**

	Gremium	Sitzungstermin	Beratungsform
1	Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss	27.08.2020	Entscheidung

#### **Öffentlichkeit**

Die Beratung erfolgt in öffentlicher Sitzung.

---

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

WiR bitten folgenden Antrag zur Abstimmung zu stellen:

- **Die Maßnahme „Markierung des Schutzstreifens in Bergisch Born“ wird nicht umgesetzt.**

#### **Begründung**

Unabhängig von der nicht erfolgten politischen Genehmigung gemäß Radverkehrskonzept halten WiR die Einrichtung von Schutzstreifen in Bergisch Born auf der B51 für problematisch und wollen auf diese ausdrücklich verzichten.

Auf Anfrage von Roland Kirchner in der Bezirksvertretung Lennep bezüglich der Einführung eines absoluten Halteverbotes zwischen den Hausnummern 124 und 156 antwortete die Verwaltung in Drucksache 15/7168: „Darüber hinaus, ist auch das Parken auf der Straße, aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens, nicht möglich, wodurch die Anordnung eines absoluten Halteverbots notwendig wurde.“ Die Straßenbreite ist aber auf dem in Frage kommenden Abschnitt zwischen evangelischer und katholischer Kirche nicht spürbar breiter.

Aus Sicht der WiR hat sich an dem Verkehrsaufkommen nichts systematisch geändert. Wenn deswegen nun kein Parkstreifen möglich ist, wie können dann Radschutzstreifen unbedenklich sein? Dabei sehen WiR ein besonderes Gefährdungsrisiko durch die Zunahme des Schwerlastverkehrs durch Gewerbegebiete in Hückeswagen und dem geplanten Gewerbegebiet im Gleisdreieck. Ein LKW-Begegnungsverkehr bei einer Gesamtdurchfahrtsbreite von 5,50 Meter birgt entweder Gefahren für die Nutzer des Schutzstreifens oder behindert den Durchfluss auf der ohnehin überlasteten Durchfahrtsstraße.

WiR halten die Fahrradschutzstreifen auch deshalb für nicht notwendig, da mit der Balkantrasse eine Parallelstrecke zur Verfügung steht mit verschiedenen Ausstiegen im Bereich Bergisch Born.

Mit freundlichen Grüßen

Remscheid, den 24.08.2020

gez.

Waltraud Bodenstedt

Sprecherin der Ratsgruppe

gez.

Thomas Brützel

stellv. Sprecher der Ratsgruppe